Bulkesch

Bălcaciu / Bolkács

Kreis Alba

Baujahr	1820
Orgelbauer	Samuel Joseph MAETZ
Spieltraktur	mechanisch
Registertraktur	mechanisch

Registerzüge

Reparaturen und Restaurierungen

1880 werden die Zungenstimmen durch Labiale ersetzt. Gleichzeitig bekommt die Orgel einen neuen Blasebalg. / În 1880 se înlocuiesc registrele cu ancii cu labiale. Tot atunci orga primește un burduf nou.
1906 Reparatur durch Andreas Scherer.
1930 Neue Prospektpfeifen (Wegenstein). / În 1930 se pun tuburi noi în prospect de către Wegenstein.

Standort

Westempore / balconul de vest

Prospekt und Spieltisch

Klassizistisch, massiv, mit Säulen aus Holz, weiſs-gold, blau, kleine Zierpfeifen im Oberbau, Prospektpfeifen aus Zink. / Clasicist, masiv, cu coloane din lemn,, alb/auriu, bleu, tuburi mici ornamentale deasupra carcasei, tuburi de prospect din zinc.
Spieltisch mit 2 Manualen (C-c''')und Pedal (C-c') in der Orgel. / Consolă cu două manuale (Do-do''')și pedalier (Do-do')încorporată în carcasa orgii.

Disposition

1. Manual	Principal 8', Gedackt 8', Viola 8' (Baſs/Diskant), Octave 4', Fugara 4', Octave 2', Waldflöte 2', Quinte 2 2/3',Mixtur 3fach.
2. Manual	Flöte 8', Violino 8' (Baſs/Diskant), Praestant 4', Rohrflöte 4', Violine 2'.
Pedal	Subbaſs 16', Octavbaſs 8', Octav 4', Octav 2'.

MK, PK, Sperrventile.

1880 ersetzt W. Hörbiger die originalen Zungenstimmen durch enge Labiale. / În 1880 W. Hörbiger înlocuieşte registrele originale de ancie cu registre labiale.

Zustand

Gut spielbar, mit einigen Fehlern. / Stare de functionare destul de bună, unele defecte.

Sonstiges

ZAEKR 400/198 - 166
Kostenvoranschlag über die Reparatur und Neuarbeit an der Orgel in der ev. Pfarrkirche zu Bolkatsch: Wilhelm Hörbiger schlägt neben Reparaturarbeiten eine Veränderung der Disposition vor. 11. April 1880

Vertrag mit Wilhelm Hörbiger, 12. April 1880. Darin werden die von Hörbiger vorgeschlagenen Veränderungen der Disposition vertraglich festgehalten:
Im Manual: Trompete wird durch Violin 8' ersetzt.
Im Positiv: Vox humana wird durch Viola 8', die Mixtur durch Rohrflöte 4' ersetzt.
Im Pedal wird der Posaunenbaſs durch einen Principalbaſs 8' ersetzt.
Für die vereinbarten Arbeiten erhält der Orgelbauer 850 Gulden in Bar und folgende Naturalien: "15 alte siebenb. Eimer Wein, 8 neue Viertel (20 Liter) Brotmehl, 20 Kilo Speck, 200 Eier, 50 Stück Hendel".

Vertrag mit Andreas Scherer (Reparatur)

Kostenvoranschlag der Firma Wegenstein über die Lieferung der fehlenden - im 1. Weltkrieg requirierten - Orgelprospektpfeifen sowie für die Instandsetzung der Orgel 1930. In der vorausgehenden Korrespondenz wirbt die Firma Wegenstein mit Gutachten ("Kollaudierungen") über die Orgeln aus Groſsau, Hermannstadt (evangelische und röm.-kath. Stadtpfarrkirche), die neuen Orgeln aus Malmkrog, Reuſsdörfchen und Talmesch sowie mit einer Refernzliste über gelieferte Prospektpfeifen und Orgelwerke an evangelische Kirchengemeinden in Siebenbürgen.

Literatur

– Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000

Weitere Fotos

Spieltisch

Gesamtansicht